

So viele Teilnehmer wie noch nie

Medientag für Lehrkräfte aus der Region Osthessen mit 20 Referenten

FULDA (FZ) Mit einem Teilnehmerrekord wartete der diesjährige Fuldaer Medientag für Lehrkräfte aus der Region Osthessen auf. Zu den insgesamt 20 Referenten, die aus vier europäischen Ländern angereist waren, kamen die Pädagogen in so großen Scharen, dass die Eröffnungsveranstaltung im Georg-Stieler-Haus am Gallasiniring gleich in zwei weitere Säle live per Video übertragen werden musste.

Leitender Schulamtsdirektor Wolfgang Kremer vom Staatlichen Schulamt Fulda eröffnete die Veranstaltung in Vertretung des erkrankten Schulamtsleiters Dr. Michael von Rüden. Er stellte das umfangreiche Angebot an Workshops ,Vorträge und Ausstellungen vor, die ein großes Interessenspektrum für die pädagogische Arbeit in den Schulen abdeckten. Computergesteuerte Schreib- und Leseanalysen für Grundschulkindern gehörten ebenso dazu, wie von der Fachwelt mehrfach prämierte Computerprogramme zur Unterstützung der Arbeit in der gymnasialen Oberstufe.

Der aus Bonn angereiste Beauftragte der Bundesprüfstelle für jugendgefährdende Medien bot Informationen zum Umgang mit jugendgefährdenden Medien im Internet an.. Besonders lobte Kremer die intensive Vorbereitungsarbeit der Mitorganisatoren des Fuldaer Medientages: Arno Westerhoff und Rudolf Karpe hatten für den Medienverbund Fulda und das Medienzentrum Fulda mit ihren Fachkollegen das Mammutprogramm zusammengestellt und so für den reibungsamen Ablauf gesorgt.

Schuldezernent Bürgermeister Dr. Wolfgang Dippel begrüßte die Zuhörerschaft im Namen der Schulträger Stadt und Landkreis Fulda. Er zeigte sich erfreut darüber, dass dem hohen finanziellen Einsatz im Bereich Computerausstattung durch Fortbildungsveranstaltungen dieser Art Rechnung getragen wurde. Volkshochschulleiter Michael Friedrich hatte das Georg-Stieler-Haus, ein Fortbildungshaus der vhs des Landkreises Fulda, zum wiederholten Mal der Lehrerschaft zur Verfügung gestellt und informierte auch über die vom Hessischen Kultusministerium akkreditierten Veranstaltungen aus seinem Arbeitsbereich. Der Medienpädagogen Friedemann Schuchardt aus Stuttgart referierte anschließend über die Medienerziehung im Zeitalter von Multimedia. Den größten Teil des Nachmittags nahmen Workshops ein, die den Pädagogen die Teilnahme an bis zu drei verschiedenen Themenkreisen ermöglichten.

*Veröffentlicht am 01.12.2005 20:02 Uhr
Zuletzt aktualisiert am 30.10.2009 11:39 Uhr*

Aktuelle Bewertung

0 / (0 votes)

Ihre Bewertung

[Artikel versenden](#) | [Artikel kommentieren](#) | [Artikel drucken](#)

[Alle Meldungen anzeigen](#)